

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Schiffs-Kollisionen

auf See und auf den mit der See in Verbindung stehenden Gewässern.

Instruktion der Reeder an die Kapitäne, betreffend Verhalten der Schiffsführer vor und nach erfolgter Kollision.

Von
August Junge,
Amtlichem Dispacheur in Hamburg.
Vierte, verbesserte Auflage.

4^o. VIII, 68 Seiten.
Geb. M 10.—, netto M 7.50.

Die vorliegende vierte Auflage unterscheidet sich von den drei vorausgegangenen hauptsächlich dadurch, dass die **Seestrassenordnung in ihrer neuen Fassung vom 5. Februar 1906** nebst Nebengesetzen der Erörterung zugrunde gelegt worden ist. Das Buch ist ein praktischer Ratgeber für Schiffsführer und Schiffsoffiziere in den schwerwiegendsten Situationen des Seemannsberufes und ist aus der Praxis für die Praxis entstanden. Es sollte an Bord keines Schiffes fehlen! Auch den Offizieren der Kaiserlichen Marine empfahl die „Marine-Rundschau“ (Februarheft 1900) obiges Buch zum eingehenden Studium.

In Kürze erscheint:

Der
Kompass an Bord.
Handbuch für Schiffsführer und Schiffsoffiziere.

Herausgegeben von der
Deutschen Seewarte.
Zweite, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

Gr. 8^o. VIII, 171 Seiten.
Geb. M 3.—, netto M 2.25.

Die immer grösser werdenden Schwierigkeiten, mit denen der Kompass auf modernen, ausschliesslich aus Eisen und Stahl gebauten Schiffen infolge der vielen Aufbauten an Deck und der Einführung elektrischer Anlagen an Bord zu kämpfen hat, gaben die Veranlassung zur vollständigen Neubearbeitung des im Jahre 1889 in erster Auflage erschienenen „Kompass an Bord“. Das Buch verschafft den Schiffsführern und Schiffsoffizieren Einsicht in diesen Gegenstand und behandelt ihn eingehend theoretisch und praktisch in möglichst einfacher Weise. Der bedeutend billigere Preis dieser 2. Auflage ermöglicht die Anschaffung jedem Interessenten, vor allem auch den Navigationschülern.

Hamburg, 25. Juni 1906.

L. Friederichsen & Co.
(Inhaber: Dr. L. Friederichsen).

Soeben erschien:

Soziale Tagesfragen. 34. Heft.

Die Reichsfinanzreform von 1906 und ihre neuen Steuern.

Von Dr. **Eugen Jaeger,**
Mitglied des Reichstags und der bayer. Kammer d. Abg.

1.—3. Aufl. 72 S. in gr. 8^o.

Preise: 60 M ord., 45 M netto, 40 M bar u. 11/10.

Wir machen das verehrliche Sortiment ausdrücklich darauf aufmerksam, daß es uns durch ein sorgfältiges Druckarrangement gelungen ist, den Umfang der Schrift auf 4^{1/2} Bogen zu beschränken, so daß statt des ursprünglich in Aussicht genommenen und vorläufig angezeigten Verkaufspreises von 1 M die oben angezeigten niedrigeren Preise festgestellt werden konnten, die der Schrift eine sehr leichte Verkäuflichkeit und damit auch dem Buchhandel einen höheren Nutzen sichern. Das untenstehende Inhaltsverzeichnis orientiert über Aufbau und Vollständigkeit der Schrift, die zur Verteidigung des Vorgehens des Zentrums, der nationalliberalen, der konservativen und der frei-konservativen Reichstagsfraktionen geschrieben ist.

M.-Gladbach, 26. Juni 1906.

Zentralstelle des Volksvereins f. d. kathol. Deutschland.

Jaeger, Die Reichsfinanzreform 1906 und ihre neuen Steuern.

Inhaltsverzeichnis.

Vorbemerkung.

Die Finanznot des Reiches.

Wachsen der Ausgaben. § 6 des Flottengesetzes. Die Steuervorlagen vom Herbst 1905.

Die abgelehnte Tabaksteuer.

Das Tabakmonopol und seine soziale Bedeutung. Versuche zu Steuererleichterungen für die Landwirtschaft.

Die Besteuerung der Zigaretten.

Wahl zwischen vier verschiedenen Steuersystemen. Entscheidung für das Banderolsystem. Die wichtigsten Bestimmungen des Gesetzes. Die Regelung der Heimarbeit.

Die Erhöhung der norddeutschen Brausteuer.

Die wichtigsten Bestimmungen des neuen Gesetzes, Malzzwang und Staffelung. Die 5 deutschen Brausteuergebiete. Zahlenmäßige Abnahme der Bierbrauereien. Die Staffelung der Brausteuer. Das Surrogatverbot, ober- und untergäriges Bier. Der Kampf um die Staffelung. Zahlenmäßige Wirkung der Steuererhöhung. Die Vereinheitlichung der Biersteuer im ganzen Reiche.

Die Reichserbschaftsteuer.

Ihre Berechtigung und Begründung. Steuerfreiheit der Kinder und Ehegatten, des Landesfürsten und der Landesfürstin. Schenkungen unter Lebenden. Steuertarif und Steuerbefreiungen. Die Besteuerung der Kirchen, kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Stiftungen. Besondere Erleichterungen für die Landwirtschaft im Vergleich mit andern Erbschaftsteuergesetzen. Die Spekulationsgelände.

Die Ergänzungen zum Reichsstempelgesetz.

Die abgelehnte Quittungssteuer.

Die Besteuerung der Frachtkunden (Wagen- und Schiffsladungen).

Die Besteuerung der Kraftfahrzeuge. Die Steuer in Hessen, in Frankreich, Großbritannien.

Die Lantiemensteuer.

Die Reichsfahrkartensteuer.

Der Tarif. Die Fahrkartensteuer in Österreich, Frankreich, Italien, England und Rußland. Wirkung der Steuer in Verbindung mit dem künftigen Fahrkartentarif vom 1. April 1907.

Die Erbschaftsteuern.

Allgemeines, Ansichtspostkarten, Kalisalze, Steinkohlen, Lumpen usw.

Die Reform der Branntweinsteuer.

Teilweise Erhöhung einiger Tarife der Reichspost.

Die gestaffelte Umsatzsteuer für Mühlen.

Die Wehrsteuer.

Die Reichs-Einkommen- und Vermögenssteuer.

Die Abänderung des Reichsstempelgesetzes gegenüber Aktiengesellschaften und Börse.

Das Mantelgesetz.

Das Finanzergebnis.

Schlussbemerkungen.

Die Finanzreform ein nationales Werk.